



Protokoll der 12. Vereinsversammlung OGW vom April 2021

Da aufgrund der aktuellen Lage die Vereinsversammlung des OGW nicht in gewohnter Form stattfinden konnte hat der Vorstand am 15. März 2021 beschlossen, eine schriftliche Abstimmung für das Jahr 2020 durchzuführen.

Die schriftliche Durchführung kann aufgrund der Verordnung 3 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) vom 19.06.2020 auch stattfinden, ohne dass dies in den Statuten vorgesehen ist.

Die Einladung wurde allen Mitgliedern mit den nötigen Unterlagen am 6. April 2021 per Post zugestellt.

Das ausgefüllte und unterschriebene Abstimm- und Wahlformular konnte bis am 27.4.2021 zurückgesandt werden.

Traktandenliste für die 12. Vereinsversammlung (schriftliche Durchführung)

1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 25.06.2020
2. Mutationen
3. Jahresbericht 2020 des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2020 mit Revisorenbericht OGW
Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2021 OGW
6. Rückblick chinoworb und Filmclub
7. Tätigkeiten 2021
8. Wahlen
9. Anträge

Die Auswertung der zurückgesandten Formulare ergab, dass der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung und das Budget genehmigt wurden. Der Revisorenbericht wurde zur Kenntnis genommen unter Entlastung des Vorstandes.

Alle Wahlen wurden bestätigt.

**Abstimm- und Wahlformular** schriftliche Vereinsversammlung 2021

Total gültige Abstimm- und Wahlformulare: 62

Art der Mitgliedschaft:

6 Firmen

14 Vereine

42 Private

Traktandum	Einverstanden		
	Ja	Nein	Enthaltung
1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 25.6.2020	59	0	3
3. Jahresbericht 2020 des Präsidenten	62	0	0
4. Jahresrechnung 2020	62	0	0
Revisorenbericht OGW zur Kenntnis genommen	62	0	0
Entlastung des Vorstandes	62	0	0
5. Budget 2021 OGW	61	0	1
8. Wahlen			
Sepp Graf, Präsident	61	0	1
Ruedi Steiner, Kassier/Vizepräsident	62	0	0
Thomas Pulver, Sekretär	61	0	1
Boris Kaiser, Betrieb	61	0	1
Meinrad Ender, Filmclub/Marketing	62	0	0
Rita Seifritz, Revisorin	62	0	0
Urs Tännler, Revisor	62	0	0

Datum: 3.5.2021Unterschrift: 

Worb, 11. 5.2021



Josef Graf
Präsident



Thomas Pulver
Sekretär (Protokoll)

- Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht 2020

Nach dem guten Start im chinoworb im Jahr 2019 hatte sich der Vorstand auch für das Jahr 2020 viel vorgenommen. Hatten wir doch bis Sommer 2020 bereits rund 25 fest zugesagte Vermietungen und fast jede Woche kamen neue Anfragen.

An der Vorstandssitzung vom 13. Januar mussten wir zu unserm Bedauern die Kündigung von Operateur Nicolas Fernandez zur Kenntnis nehmen. Nun hiess es auf die Suche nach Ersatz. Wir hatten Glück, dass uns Nicolas beim Einarbeiten der Operateure mithalf. Verschiedene freiwillige HelferInnen machten die ersten Schritte und am Schluss konnte mit Rita Suppiger die geeignete Person als Chefoperateurin gefunden werden. Vielen Dank Rita für deinen unermüdlichen Einsatz für das chinoworb.

An der zweiten Vorstandssitzung vom 13. Februar wurde unter anderem die Hauptversammlung vom 24. März 2020 vorbereitet.

Doch anfangs März schlug das Schicksal zu. Die Corona-Pandemie verbreitete sich mit Riesenschritten aus. Plötzlich hiess es kein Händeschütteln mehr, Abstand halten und Bundesrat Berset forderte uns auf, zu Hause zu bleiben. Ab dem 16. März wurde in der ganzen Schweiz den Lockdown verhängt. Die Läden (ausser Lebensmittelläden), Schulen, alle Freizeitangebote, Kulturstätten, Hotels und Restaurants und auch diverse Gewerbe- und Fabriken wurden geschlossen. Wer konnte, musste im Homeoffice arbeiten. Der öffentliche Verkehr wurde teilweise eingestellt, so dass das ganze Leben praktisch von einem Moment auf den Andern stillgelegt wurde.

Auch für das chino hatte dieser Lockdown Konsequenzen. Sämtliche Kinovorstellungen mussten abgesagt werden. Die Vermietungen konnten teilweise verschoben werden und nur wenige wurden abgesagt. Bis zum ersten Lockdown konnte ich nur 5 Vermietungen durchführen.

Ebenso musste die Hauptversammlung am 24. März auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Das chino-Team nutzte die Zeit der Betriebseinstellung für die Umbauarbeiten, welche eigentlich für den Sommer geplant waren. Die Technik wurde vom Technikraum in das Foyer verlegt. Es mussten mehrere Stromleitungen gezogen werden. Diese Arbeiten wurden soweit möglich von den freiwilligen VorstandskollegInnen in vielen Stunden vollbracht. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten, angefangen bei Thomas, der als wahrer Allrounder entdeckt wurde, ebenso Rita und Katharina für den grossen Einsatz. Tatkräftigen Mithilfe in Sachen Technik hatten wir von Daniel Tschanz vom Kino Belp. Ebenso danke ich der Firma Merz für den Einbau der zwei Wände beim WC-Eingang und der Firma Thomas Lehmann für die Malerarbeiten im Eingang. Beide Firmen verzichteten auf eine Entschädigung. Danken möchte ich auch der Firma Olwo für die gesponserten Thekenplatten. Ebenso danke ich allen beteiligten Firmen, die uns in irgendwelcher Art unterstützt haben.

Ein erster Lichtblick erreichte uns Ende Mai. Die Massnahmen wurden leicht gelockert. Wir konnten das chino ab dem 8. Juni unter den nötigen Schutzvorkehrungen und dem Schutzkonzept wieder öffnen.

An der verschobenen Hauptversammlung vom 25. Juni im chino nahmen 20 Mitglieder inkl. Vereinsdelegierte teil. 27 Einzelpersonen, Firmen und Vereine haben sich für die HV entschuldigt. Sämtliche Anträge wurden an der HV einstimmig genehmigt.

Am 27. Juni durften wir erstmals die Neuzuzüger in der Gemeinde Worb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde mit ca. 50 Personen begrüßen. Gemeindepräsident Niklaus Gfeller stellte die Gemeinde und Katharina Schär die Geschichte und die verschiedenen Angebote im chino via Powerpräsentation vor. Ich hoffe auf eine Fortsetzung des Angebotes in einer anderen Reihenfolge (ev. Schlussprogramm?)

Das 17. Pétanque-Turnier im August mussten wir aus Sicherheitsgründen absagen.

Auch dieses Jahr war der Zivilschutz Worb - Bigenthal unter der Leitung von Markus Zürcher für uns im Einsatz. So wurden an diversen Orten neue Sockel platziert. 10 neue Bänke wurden in der Gemeinde erstellt und Bestehende mit neuem Holz ersetzt. Weitere Bänke wurden mit den neuen OGW-Schildern ausgerüstet. Ich danke allen beteiligten Landbesitzern für die gute Zusammenarbeit und Max Brunner als Bänkliprojektleiter. Ebenso danke ich Paul Vollenwyder für die Mithilfe bei der Brettermontage sowie Erich Müller von der Bächelmattgarage für die kostenlose Zurverfügungstellung des Fahrzeugs. Danken möchte ich an dieser Stelle auch Bruno Allemann und dem ganzen Werkhofteam für ihre Unterstützung.

Aktuell betreut der Ortsverein Gemeinde Worb im ganzen Gemeindegebiet 122 Bänke. Alle Standorte sind auf dem Ortsplan eingezeichnet und werden laufend nachgeführt. Eigentlich sollten sie auch auf der Website der Gemeinde Worb erscheinen, ist aber für den Moment noch nicht realisiert. Alle Bänke werden pro Jahr durch mich drei bis viermal mit dem Auto abgefahren und gepflegt, d.h. Gras mähen, von Schmierereien befreien, Abfall zusammenlesen usw.. Der Arbeitsaufwand beträgt jedesmal rund 2 ½ Tage.

Am 16. September konnte in Zusammenarbeit mit der Schmöckerei die verschobene Lesung vom 26. März mit Arno Camenisch durchgeführt werden. Der Anlass wurde mit 80 Personen sehr gut besucht.

Ab dem 24. Oktober mussten wir auf Befehl der Berner Regierung das chino infolge der zweiten Coronawelle wieder schliessen und somit konnten auch die vorgesehenen oder verschobenen Vermietungen nicht stattfinden. Von August bis Ende Dezember konnte ich nur drei Vermietungen durchführen.

Am 21. November war es wieder soweit. Dann hiess es nämlich, Weihnachtsbäume stellen. Manfred Lehmann vom Zächer, seine beiden Söhne, der Schwiegersohn und ich waren im Einsatz. Dieses Jahr hatte ich genug Bäume. Die 3 Tannen konnten in Worb abgeholt werden. Besten Dank den Spendern; der Familie Beat Moser, Richigenstrasse, Jürg Wenger, Rubigenstrasse und Fritz Ellenberger, Promenadenstrasse. Für die schönen Tannenbäume konnten wir viele Komplimente entgegennehmen. Vielen Dank und ein grosses Merci an alle Beteiligten.

Zum Schluss möchte ich der Gemeinde Worb und der Bank SLM ganz herzlich für die grosszügigen Spenden danken. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr unermüdliches Engagement für unseren Verein. Nicht zuletzt geht mein Dank auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die das chinoworb gar nicht existieren könnte. Und hier muss ich ausdrücklich erwähnen, dass Alle nach wie vor ohne Entschädigung arbeiten. Vielen Dank auch all jenen, die unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Worb, 10. März 2021

Sepp Graf, Präsident

Sepp Graf